

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	X
I) Einleitung	1
1) Forschungsstand, Fragestellung und Aufbau der Arbeit	2
2) Empirische Grundlagen	9
a) Quellen und Sekundärliteratur	9
b) Experteninterviews und Fragebogenerhebungen	10
II) Theoretischer Zugang	12
1) Charakteristische Merkmale der britischen Europapolitik	12
2) Liberaler Intergouvernementalismus: wirtschaftliche Integration und zwischenstaatliche Ausrichtung als Prioritäten der britischen Europapolitik	13
3) „Two-Level-Game“: die innenpolitische Bindung der britischen Europapolitik	17
4) Sozialer Konstruktivismus: identitätsstiftende Faktoren der britischen Europapolitik	19
5) Synthese	20
III) Von der Isolation in die Integration und zurück: Großbritannien als politischer Akteur in Europa von 1945 bis zum Amtsantritt von Tony Blair 1997	24
1) Historische Entwicklungslinien, politische Kultur, Parteiensystem und Regierungssystem	24
2) Identitätsfindung nach dem Zweiten Weltkrieg: britische Europapolitik von Attlee bis Eden 1945-1957	30
3) Integrationsdruck durch wirtschaftliche Zwänge: britische Europapolitik von Macmillan bis Wilson 1957-1970	40
4) Zwischen Aktivität und Passivität: der EG-Beitritt Großbritanniens und die britische Europapolitik bis zum Amtsantritt von Margaret Thatcher 1970-1979	50

5) Achtzehn Jahre konservative Regierungsverantwortung: die Europapolitik Großbritanniens in der Ära Thatcher (1979-1990) und unter der Regierung Major (1990-1997)	61
a) „I want my money back“: der Haushaltsstreit 1979-1984	62
b) Europäische Politische Zusammenarbeit, Einheitliche Europäische Akte und Delors-Paket: britische Europapolitik in den 1980er Jahren	65
c) Die britische Europa- und Deutschlandpolitik in den Wendejahren 1989/90	72
d) Maastricht und BSE: britische Europapolitik unter John Major 1990-1997	77
6) Zusammenfassung: die Macht der Notwendigkeit als Handlungsmotiv	81
IV) Die Neupositionierung Großbritanniens in Europa im Zeichen von innerer Abgrenzung und äußerer Annäherung: die britische Position zur EU-Osterweiterung und die britische Europapolitik unter der Regierung Blair	83
1) Von Labour zu New Labour oder Transformation als Erfolgsbedingung: die parteiinternen Reformen der Labour-Partei als Voraussetzung für den Machtwechsel 1997	83
2) Politischer Werdegang Tony Blairs	86
3) Der „Dritte Weg“: Politik und Führungsstil von Tony Blair und ihre Auswirkungen auf die britische Europapolitik	87
4) Großbritannien und die EU-Osterweiterung unter der Regierung Blair: Strategien, Inhalte und Umsetzung	101
a) Die Genese der EU-Osterweiterung bis zum EU-Beitritt der neuen Mitgliedstaaten im Mai 2004	101
b) Die agrarpolitische Dimension der Osterweiterung für Großbritannien unter der Regierung Blair	106
b.a) Entwicklung der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP)	106
b.b) Die GAP-Position der Regierung Blair vor dem Hintergrund der Osterweiterung	110
b.c) Zusammenfassung: Deckungsgleichheit von ökonomischen Interessen und innenpolitischer Bindung	119

c) Die ökonomische Dimension der Osterweiterung für Großbritannien unter der Regierung Blair	120
c.a) Wirtschaftliche und arbeitsmarktpolitische Faktoren	120
c.b) Sozialpolitische Faktoren	129
c.c) Innenpolitische und innerparteiliche Determinanten als Handlungsgrundlage: Die Regierung Blair und der Euro	132
c.d) Zusammenfassung: Wechselspiel zwischen ökonomischen Interessen und innenpolitischer Bindung	144
d) Die außen- und sicherheitspolitische Dimension der Osterweiterung für Großbritannien unter der Regierung Blair	145
d.a) Entwicklung der Gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik (GASP)	145
d.b) Die GASP-Position der Regierung Blair vor dem Hintergrund des Irak-Konflikts und der Osterweiterung	148
d.c) Die Außenbeziehungen Großbritanniens unter der Regierung Blair: alte Koalitionen und neue Achsen unter dem Einfluss der Osterweiterung	157
d.c.a) Die „Special Relationship“ zu den USA	157
d.c.b) Die Beziehungen zwischen Großbritannien und Deutschland	160
d.c.c) Die schwierige Partnerschaft: Großbritannien und Frankreich	167
d.c.d) Großbritanniens Beziehungen zu Italien und Spanien	169
d.c.e) Neue Achsen I: Polen, Tschechische Republik und Ungarn	174
d.c.f) Neue Achsen II: Slowakei und Slowenien	182
d.c.g) Neue Achsen III: Estland, Lettland und Litauen	186
d.c.h) Neue Achsen IV: Bulgarien und Rumänien	190
d.d) Die Position der Regierung Blair zur Verstärkten Zusammenarbeit in der Innen- und Justizpolitik und die Osterweiterung	195

d.e) Zusammenfassung: Zwischenstaatliche Ausrichtung und wirtschaftlicher Nutzen als Handlungsmaximen	199
e) Die reformpolitische Dimension der Osterweiterung für Großbritannien unter der Regierung Blair	200
e.a) Der Sprung ins kalte Wasser: die Regierung Blair und die Verabschiedung des Vertrags von Amsterdam im Juni 1997	200
e.b) Die britische Ratspräsidentschaft in der ersten Jahreshälfte 1998	204
e.c) Britische EU-Reformagenda und EU-Osterweiterung	208
e.c.a) Tony Blairs Warschauer Europa-Rede als britischer Reformleitfaden	208
e.c.b) Strategische Aspekte	212
e.c.c) „A stronger Britain in a wider Europe“: innere und äußere Kommunikation der britischen Europapolitik vor dem Hintergrund der Osterweiterung	219
e.d) Die Regierung Blair und der Vertrag von Nizza 2000	238
e.e) Der Konvent zur Zukunft der Europäischen Union, die anschließende Regierungskonferenz und die Rolle Großbritanniens 2002-2004	246
e.e.a) Auftrag und Zusammensetzung des Konvents	246
e.e.b) Arbeit des Konvents	247
e.e.c) Konventsergebnisse	250
e.e.d) Die britische Rolle im Konvent und die Position der Regierung Blair in der Regierungskonferenz	253
e.e.f) Ergebnisse des angenommenen Verfassungsvertrags im Vergleich zum Konventsentwurf	258
e.e.g) Die Regierung Blair und das Referendum über den europäischen Verfassungsvertrag	263
e.f) Zusammenfassung: britische Interessen im Spannungsfeld von inneren und äußeren Bestimmungsfaktoren	266
V) Fazit und Ausblick: mittelfristig verbesserte Legitimationsbasis und Durchsetzungskraft durch veränderten Stil	268

VI) Literaturverzeichnis	273
1) Interviews	273
a) Interviewpartner Experteninterviews	273
b) Interviewpartner Fragebogenerhebungen	275
2) Primärliteratur	278
a) Akten	278
b) Parlamentsdebatten	281
c) Weitere Quellen	285
3) Sekundärliteratur	307
a) Monographien und Sammelbände	307
b) Buch- und Zeitschriftenaufsätze	330
c) Zeitungsartikel	348